



Herbert Meier †

Gedichte für Yvonne

Kranich-Verlag, 2018

Freitag, 24. Mai 2019, 19 h

Zentralbibliothek Solothurn, Lesesaal

Zentralbibliothek

Solothurn

Zentralbibliothek Solothurn

Einladung zur Buchvernissage

Herbert Meier †
Gedichte für Yvonne
Kranich-Verlag, 2018

Freitag, 24. Mai 2019, 19 h
Zentralbibliothek Solothurn, Lesesaal

Begrüssung	Verena Bider, Direktorin ZBS
Grussworte	Nationalrat Kurt Fluri, Stadtpräsident von Solothurn Dr. Hans-Rudolf Bosch-Gwalter, Verleger
Referat	Dr. Roman Bucheli, NZZ
Lesung	Jens Wachholz

Apéro

Möglichkeit zum Erwerb der Neuerscheinung

Die Buchvernissage ist ein öffentlicher Anlass des Kranich-Verlages,
Zollikon-Zürich, und der Zentralbibliothek Solothurn
Auskunft: 032 627 62 62

Der Solothurner Herbert Meier (1928–2018) hat als Schriftsteller und Intellektueller das kulturelle Leben der Schweiz in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wesentlich mitgeprägt.

Das Studium der Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie hat er mit einer Dissertation über die Dramen Ernst Barlachs abgeschlossen. Seit 1955 lebte er als Schriftsteller und Chefdramaturg des Schauspielhauses in Zürich. Weiten Kreisen bekannt wurde er als Moderator der Sendung «Sternstunde Philosophie» des Schweizer Fernsehens.

Meiers Theaterstücke, Romane und Essays sind welthaltig; die Heimatstadt Solothurn spielt in seinem Werk eine wichtige Rolle. Er blieb mit ihr bis zuletzt verbunden. So hat er in der Zentralbibliothek Solothurn Buchvernissagen durchgeführt und dieser Institution kurz vor seinem Tode einen Teil seiner wertvollen Bibliothek übergeben. Der Kanton Solothurn seinerseits hat ihn 1967 mit dem Förderpreis des Kantons und 1975 mit dem Kunstpreis ausgezeichnet.

Sein letztes Werk versammelt Gedichte, die er nach dem Tod seiner Gattin Yvonne verfasst hat.

Der Kranich-Verlag wurde 1958 vom Arztehepaar Dres. Alice Gertrud und Hans Rudolf Bosch-Gwalter gegründet. Dr. Rainer Diederichs schreibt zum Jubiläum über den Verlag im Jahr 2008: «Dem Ehepaar Bosch ging es nicht um Literatur zur Bildung oder Weltanschauung und schon gar nicht um ein Mitschwimmen im breiten Strom der Unterhaltungsliteratur. [...] Einzig und allein ihre Liebe zum schönen Buch führte sie in die Gefilde der Verlegerei. [...] Fragt man nach dem Verbindenden des vielgestaltigen Verlagsprogramms, so ist dies die Freude am schön gestalteten Buch. Jedes Buch, auch der kleinste Gelegenheitsdruck, stellt ein individuell gestaltetes Druckerzeugnis dar, das die Sinne anspricht.» Die Verleihung der goldenen Letter in Leipzig, für einen Kranich-Druck, war die Krönung der Verlagstätigkeit im Kranich-Verlag

Nächste Veranstaltung:

03.06.2019, 18.30 h: Ruth Scheidegger-Meier, Kari Stettler:
Lesung aus Werken von Gerhard Meier und Übergabe der von Bildhauer Kari Stettler geschaffenen Büste Gerhard Meiers